Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TSV 1860 Weißenburg : TTC Büttelbronn II
Samstag, 23.09.2023, 16:00 Uhr

Bengel tütet den Sieg für den TTC Büttelbronn II ein

Kurzer Jubel herrschte am Samstag beim Gastteam des TTC Büttelbronn II, als Quirin Bengel das Einzel gewinnen und damit den Sieg beim Gastgeber des TSV 1860 Weißenburg bereits vorläufig sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Bengel, Friedrich und Kreibiehl, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Bengel / Sattich konnten Hummel / Ellinger den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Scherer / Maderholz über die 1:3-Niederlage gegen Friedrich / Kreibiehl hinweggetröstet werden mussten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Thomas Scherer bekam es nun mit Rainer Sattich zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Thomas Scherer am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Quirin Bengel musste Oliver Ellinger Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Beim Spielstand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Martin Maderholz nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung in der vor dem Spiel auf Augenhöhe erwarteten Partie gegen Uwe Kreibiehl. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungsdurchgang. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Sven Friedrich wurden im Anschluss Rainer Estner unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim Stand von 1:5 gingen die Spitzenspieler des TSV 1860 Weißenburg und des TTC Büttelbronn II in die Box. Kaum Chancen hatte Thomas Scherer beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Quirin Bengel, so dass Bengel seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Erfolg für das Gastteam vorzeitig fest. Keinen Punkt beisteuern konnte Oliver Ellinger im Match gegen Rainer Sattich, das 0:3 verloren ging. Völlig ohne Chance war Ellinger hierbei im dritten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Nicht so gut lief es im Anschluss für Martin Maderholz beim 7:11, 7:11, 5:11 gegen Sven Friedrich, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Einen Zähler für die Gäste musste Rainer Estner nachfolgend bei der 1:3-Niederlage gegen Uwe Kreibiehl hinnehmen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV 1860 Weißenburg am 11.10.2023 gegen den SV Eintracht Alesheim um Wiedergutmachung, während die Gäste am 13.10.2023 gegen den 1. FC Berolzheim-Meinheim III versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TSV 1860 Weißenburg
Doppel: Hummel / Ellinger 0:1, Scherer / Maderholz 0:1
Einzel: T. Scherer 1:1, O. Ellinger 0:2, M. Maderholz 0:2, R. Estner 0:2
TTC Büttelbronn II
Doppel: Bengel / Sattich 1:0, Friedrich / Kreibiehl 1:0
Einzel: Q. Bengel 2:0, R. Sattich 1:1, S. Friedrich 2:0, U. Kreibiehl 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2023 (10:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").